

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Gründerinnen für den ländlichen Raum!

Zehn LandFrauen im dlv-Projekt „Selbst ist die Frau“ sind neue Ansprechpartnerinnen für gründungswillige Frauen

Berlin, 05.06.2019 – Frauen, die sich im ländlichen Raum selbstständig machen, brauchen Verbündete. Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) hat deshalb für sein Projekt „Selbst ist die Frau“ zehn LandFrauen ausgewählt, die ab Oktober gründungsinteressierten Frauen vor Ort zur Seite stehen. Die Projektteilnehmerinnen kommen aus dem ganzen Bundesgebiet und kennen als Unternehmerinnen die Herausforderungen und Chancen beruflicher Selbstständigkeit. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert das Projekt.

„Im ländlichen Raum braucht es manchmal kreative Lösungen, um fehlende Infrastrukturen auszugleichen. Selbstständigkeit ist eine Chance für Frauen, sich aktiv eine berufliche Perspektive zu schaffen. Genau das bedeutet ‚Selbst ist die Frau‘: anzupacken und mutig nach vorne zu gehen“, erklärt Brigitte Scherb, Präsidentin des dlv. Die zehn LandFrauen kommen aus unterschiedlichen Landesverbänden. Sie leben nahe der Küste Schleswig-Holsteins, im Umkreis von München, an der holländischen Grenze und mitten in Brandenburg – überall dort, wo Einrichtungen zur Gründungsberatung eher schwierig erreichbar sind und berufliche Perspektiven für gut ausgebildete Frauen häufig fehlen.

„Ich bin der Überzeugung, dass so viele Menschen wie möglich ‚ihr Ding‘ machen sollten. Mich macht die Selbstständigkeit sehr glücklich und das wünsche ich mir auch für andere. Ich möchte insbesondere Frauen dazu ermutigen und sie unterstützen“, sagt Dr. Wiebke Meyer aus Westensee zu ihrer Motivation, am Projekt teilzunehmen. Die LandFrauen sind nah dran an den Herausforderungen der Frauen vor Ort. „Existenzgründerinnen brauchen an erster Stelle eine Anlaufstelle, bei der sie sich beraten lassen können. Es braucht eine kompetente Person, die weiß, wie, wo, was beantragt wird und hier auch die richtige Vernetzung kennt“, sagt Heike Dahl, Teilnehmerin aus Neuhardenberg in Brandenburg. Dr. Sabina Fleitmann, LandFrau aus Niedersachsen ergänzt: „Es braucht Mut, Selbstvertrauen, ein Netzwerk und ein Umfeld, das die Frauen unterstützt“.

Wo die Bedarfe von Gründerinnen im ländlichen Raum liegen, haben Expertinnen und Experten aus dem Gründungsbereich, der Wissenschaft und Politik bereits bei einer dlv-Fachtagung im

April in Berlin diskutiert. Die Ergebnisse der Tagung können in der neu erschienenen Broschüre unter www.landfrauen.info/selbst-ist-die-frau nachgeschlagen werden. Weitere Informationen zu den Projektteilnehmerinnen finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite.

Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Astrid Falter

Tel: 030-28 44 929 14

falter@landfrauen.info

Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:

Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.